

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

SI/ORBS/01/17

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.03.2017 19:00 bis 20:53 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

Beginn des öffentlichen Teils: 19:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 20:22 Uhr

Anwesend

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr David Rügner

Mitglieder im Ortschaftsrat

Herr Gerd Adler

Herr Michael Kiehne

Herr Hans-Joachim Wagner

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Thomas Malnati

Frau Birgit Voigt

Schriftführer

Frau Yvonne Elfferding

Abwesend

Mitglieder im Ortschaftsrat

Frau Marion Winderlich

Entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 03.11.2016
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 7.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV-StRQ/005/17
- TOP 7.2 Strukturentscheid zum Schiedsstellenbezirk der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/007/17

- TOP 7.3 Baumfällungen in der Ellernstraße in Bad Suderode
Vorlage: BV-BauQ/002/17
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit
wesentlichem Inhalt
- TOP 21 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister, **Herr Rügner**, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortschaftsrates Bad Suderode. Er begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, die Vertreter der Stadtverwaltung und die Gäste. Er stellt die fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschlussfähigkeit:	Soll:	5	Mitglieder
	Ist:	4	Mitglieder

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung bestätigt.

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 03.11.2016

Es gibt keine Einwendungen.

zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 03.11.2016 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Rügner berichtet über den positiven Kontakt zu den Vereinen der Gemeinde. Es fanden Gespräche statt, in denen alle Veranstaltungen für das Jahr 2017 besprochen worden sind.

Zum Kurzentrum gibt es aus Sicht des Ortsbürgermeisters keine neuen Entwicklungen. **Herr Rügner** bittet den Oberbürgermeister dazu unter TOP 5 zu informieren.

Er berichtet weiter, dass am 01.04.2017 eine neue Lokalität (ehemals Bergmönch) in Bad Suderode eröffnen wird.

Herr Rügner informiert, dass im April 2017 in Bad Suderode die Kommission erwartet wird, welche sich über das Heilbad informieren möchte. An diesem Tag wird es eine Informationsveranstaltung geben.

zu TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

Herr OB Ruch berichtet, dass der Haupttagesordnungspunkt der heutigen Sitzung TOP 7.1-Haushalt darstellt, hierzu wird Frau Frommert ausführen.

Er informiert darüber, dass er im ständigen Austausch mit den Ortsbürgermeistern steht.

Am 16.02.2017 fand die letzte Sitzung des Stadtrates statt, in der er den aktuellen Stand zum ehemaligen Kurzentrum dargelegt hat. Die Bauanträge liegen seit dem 31.08.2016 vor. Es besteht nach wie vor Nachbesserungsbedarf.

Herr Malnati berichtet über folgende Sachverhalte:

1. Kurzentrum

Die Baugenehmigung liegt vor. Es gibt eine Nachbesserung. Eine Änderung des Flächennutzungsplanes muss erfolgen. Dazu findet am nächsten Mittwoch (22.03.2017) ein Termin mit Mitarbeitern des Landkreises Harz und Architekten statt, wo Details dieser Änderungen besprochen werden. Mit der Eigentümerin wird am 31.03.2017 eine Beratung hinsichtlich des Baugesuches und der vertraglichen Regelungen stattfinden.

2. Heilquelle

Er stellt die Zusammenarbeit mit Herrn Kern aus Bad Elster dar. Weiterhin informiert er darüber, dass die letzte entnommene Probe im Februar 2017 in Ordnung war. Die zweite Probe wurde am 14.03.2017 genommen. Eine entsprechende lückenlose Dokumentation muss in einem change control protocol erfolgen, damit die Freigabe vom Landesverwaltungsamt erteilt werden kann. Das Landesverwaltungsamt führt parallel eine sogenannte Vor-Ort-Kontrolle durch.

Herr Malnati berichtet aus einem Gespräch mit Herrn Kern, dass sich die Anlage im Kurzentrum sehr kompliziert darstellt. Es besteht keine Gewähr, dass die Verkeimung nicht wieder auftreten kann. Die Kompliziertheit basiert nicht auf den Brunnen, sondern resultiert aus dem Schwimmbecken. Möglicherweise wird sich entschieden, eine Lösung zu finden und es wird versucht, um das Wasser, was jetzt durch das Kurzentrum läuft, im Vorfeld abzufangen und direkt zuzuleiten. Diese Option würde bedeuten, dass, wenn das Kurzentrum wieder in Betrieb geht, dies wieder durchzuleiten.

3. Stützmauer Kurparkzentrum

Er nimmt Bezug auf das Starkregenereignis vom 31.05./01.06.2016, bei dem die Mauer teilweise unterspült wurde und dann 15 cm aus dem Lot rutschte. Eine Förderung aus dem Programm Hochwasser war nicht möglich, da es sich um ein Starkregenereignis aus dem Harz handelte und nicht im Zusammenhang mit dem Hochwasser der Elbe stand. Es wurde seinerzeit eingeschätzt,

Niederschrift ÖT

dass die Mauer bis zu 40 Meter komplett zu einem Preis von 333.000,00 EUR erneuert werden muss. Er nimmt Bezug auf den Haushalt 2016, der keinen Spielraum dafür hergab. Es würde eine einfache Lösung geben, die nicht so aufwendig ist und 130.000,00 EUR kostet. Ein Statiker hat die Mauer in Augenschein genommen. Eine Gefahr ist nach wie vor nicht in Verzug. Es werden Überlegungen angestrebt, Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen. Diese einfache Maßnahme ist mit einem Betrag von 130.000,00 EUR im Haushalt 2017 eingestellt. Wenn der Haushalt 2017 genehmigt wird, kann die Maßnahme in diesem Jahr realisiert werden.

4. Schulstraße 18, ehemalige Schule

Er geht auf den geplanten Umzug des Jugendclubs ein. Es war die Beantragung einer baurechtlichen Umnutzungsgenehmigung nötig. Diese Genehmigung liegt seit dem 07.03.2017 mit dem Inhalt vor, dass der Jugendclub genehmigt wird. Die Nutzung ist eingeschränkt für die Zeit von 15.00 bis 21.00 Uhr. Weiterhin führt er aus, dass an dem Objekt bereits einige Arbeiten durchgeführt worden sind. Die Restarbeiten werden jetzt ausgeschrieben und beauftragt, so dass zeitnah ein Umzug des Jugendclubs erfolgen kann.

5. Geländer „Alte Kirche“

Es gab eine Anfrage von Frau StR Kachel dahingehend, hinter der Alten Kirche an dem Weg ein Handlauf anzubringen. Seinerzeit ist beantwortet worden, dass es gesetzlich nicht zwingend erforderlich ist. Es wurden Überlegungen dahingehend angestrebt, dass, wenn der Haushalt 2017 die Möglichkeit gibt, diese Maßnahme aufzunehmen. Leider konnte diese nicht berücksichtigt werden, da es nicht für zwingend erforderlich gehalten wird.

6. Kindertagesstätte „Harzzwerge“

Es wurde im Stark V-Programm die Maßnahme mit einer Gesamtinvestitionssumme von 355.000,00 EUR beantragt. Der Bewilligungsbescheid mit Vorhabenschluss 31.12.2017 liegt vor. Er gibt detaillierte Informationen zum Zeitablaufplan.

Herr Adler fragt zur terminlichen Vorstellung für einen zeitnahen Umzug des Jugendclubs.

Herr Malnati erläutert den Ablauf und das Ansinnen einen schnellen Umzug zu realisieren.

7. Landesfachausschuss 21.04.2017

Frau Voigt informiert über die Zusammensetzung des Landesfachausschusses. Der Termin findet am 21.04.2017 statt. Es wird einen sehr ausführlichen Rundgang durch die Ortschaft geben. Man wird prüfen, ob die im Jahr 1998 vorgetragenen Antragskriterien, welche den Status für das Heilbad betreffen, noch erfüllt sind. Das Problem ist letzten Endes die nicht sichtbaren baulichen Veränderungen im Bereich des ehemaligen Kurzentrums. Sie hofft, dass bis zum 21.04.2017 die Quelle wieder fließt. Das Gremium wird eine Empfehlung an den Wirtschaftsminister geben, wie mit dem Heilbadstatus weiter umzugehen ist.

Herr Wagner fragt nach, ob der Termin des Landesfachausschusses verschoben werden kann, da die Baumaßnahmen offensichtlich noch nicht angelaufen sind.

Herr OB Ruch äußert sich dahingehend, dass ca. 15 Personen anreisen und sieht daher keinen Spielraum für eine Terminverschiebung. Er sieht keine Vor- oder Nachteile, ob dort gerade irgendwas rohbaumäßig erfolgt oder nicht und denkt, dass dies für die Beurteilung nicht das Entscheidende sein wird. Mit dem Rundgang im Ort und eine Präsentation vorab wird eine bestmöglichst Darstellung erfolgen. Er glaubt nicht, dass Baumaßnahmen, die ohnehin in einem halben Jahr nicht abgeschlossen sind, großen Einfluss haben. Man sollte abwarten, was für Empfehlungen ausgesprochen werden.

Herr Adler ist der Auffassung, dass eine unbedingte Voraussetzung für den Heilbadstatus natürlich das ortsgebundene Heilmittel ist, was auch abgegeben wird. Er denkt, dass sich das Nichtfließen der Quelle sehr negativ auf die Beurteilung auswirken wird. Dies ist eine Grundbedingung für jeden Kurort. Wenn die Baugenehmigung erteilt ist und somit die Bedenken ausgeräumt werden können, dann ist es sicherlich so wie in anderen Kurorten in Sachsen-Anhalt, dass eine befristete Genehmigung oder Weiterzulassung durchaus denkbar ist, wobei Fristen gesetzt werden. Er nennt vergleichbare Orte und meint, dass dies jetzt nicht abhängig wäre, ob dort ein Baukran steht oder nicht. Da wäre sicherlich die Baugenehmigung wichtiger.

Herr Kiehne fragt nach, wie sich die Bürger vorbereiten könnten, wie z. B. ein Arbeitseinsatz.

Herr Rügner äußert sich, dass je schöner der Ort, so angenehmer die Wirkung.

zu TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Herr Möder berichtet über Schäden am Fußweg Stecklenberger Straße/Einfahrt Steigerbreite. Er fragt an, wo die Zuständigkeit dafür liegt.

Herr Rügner denkt, dass die Zuständigkeit beim Landkreis Harz liegt.

Herr OB Ruch sichert zu, dass Herr Möder eine Information über den FB 3 erhalten wird, wer für den Fußweg zuständig ist.

Herr Möder berichtet über bestehende Probleme bei Eingabe der Postleitzahl von Bad Suderode. Er fragt auch hier zur Zuständigkeit an. Ihm ist weiterhin verstärkt bei der Telekom aufgefallen, dass die Postleitzahl 06485 nicht akzeptiert wird.

Herr Malnati erklärt, dass dies ein Internetproblem ist.

Herr OB Ruch bietet Herrn Möder an, dass er bei weiterem Auftreten dieser Probleme, betreffend die Deutsche Telekom, eine E-Mail an den Wirtschaftsförderer der Verwaltung zusenden könnte.

zu TOP 7 Vorlagen

zu TOP 7.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2017 Vorlage: BV-StRQ/005/17

Frau Frommert führt anhand von Eckdaten mit Hilfe der ausgehändigten Präsentation in die Beschlussvorlage ein.

Herr Wagner fragt an, ob der gestellte Antrag aus dem Monat November 2016 des Sportvereins Blau/Weiß Bad Suderode mit eingeflossen ist.

Frau Frommert erklärt, dass sie nach Rücksprache mit dem zuständigen Fachbereich die Information erhalten hat, dass dieser Antrag noch in Bearbeitung ist und das Ergebnis noch offen ist.

Herr Adler führt aus, dass es hauptsächlich um die Übernahme der Personalkosten ging. Für die Sachkosten könnte man vielleicht vor Ort zu Lösungen kommen.

Herr Rügner fragt zur Tendenz, da der Antrag schon im November 2016 gestellt wurde.

Frau Frommert kann inhaltlich dazu keine Aussagen treffen. Wenn es hierdurch zu einer berechtigten Erhöhung kommt, dann wird dies im Rahmen des Gesamtbudgets abzudecken sein.

Herr OB Ruch informiert, dass es in diesem Zuge auch um die Anpassung des Betreibervertrages geht und dass die Verwaltung derzeit auch mit drei anderen Vereinen in Verhandlungen steht. Es muss eine gewisse Vergleichbarkeit hergestellt werden. **Herrn OB Ruch** ist bekannt, dass dazu aktiv verhandelt wird. Er sichert zu, dass der aktuelle Stand zu den Personalkosten hinsichtlich des Antrages des Sportvereins Blau/Weiß Bad Suderode über Fachbereich 2 mitgeteilt wird.

Herr Rügner bittet um kurzfristige Information, da der Antrag bereits am 08.11.2016 gestellt wurde, wie sich die Rahmenbedingungen darstellen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Rügner** – unter Vorbehalt der Klärung hinsichtlich des Sportvereins - um Abstimmung der Beschlussvorlage bittet.

vorberatend geändert zugestimmt

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.2 Strukturentscheid zum Schiedsstellenbezirk der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/007/17**

Herr Rügner ruft die Beschlussvorlage auf.

Herr Adler fragt an, ob die eine Stelle personell besetzbar ist, weil die Tätigkeit ehrenamtlich ist.

Herr OB Ruch erläutert, dass es sich um die Zusammenlegung von zwei Schiedsstellen handelt. Ein Schiedsstellenbezirk umfasst bis ca. 35.000 Einwohner. Zurzeit liegen im Jahr 3 bis 4 Schiedsverhandlungen und 10 Nachfragen vor, so dass die Zusammenlegung der zwei Schiedsstellen Gernrode/Quedlinburg zu einer favorisiert wird. Es ist denkbar, dem Kollegen aus Gernrode die Verantwortung zu übertragen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Rügner** um Abstimmung der Beschlussvorlage bittet.

vorberatend zugestimmt

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.3 Baumfällungen in der Ellernstraße in Bad Suderode
Vorlage: BV-BauQ/002/17**

Herr Rügner ruft die Beschlussvorlage auf.

Herr Malnati führt in die Beschlussvorlage ein.

Es gibt keine Wortmeldungen, so dass **Herr Rügner** um Abstimmung der Beschlussvorlage bittet.

vorberatend zugestimmt

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Herr Rügner ruft die Tagesordnungspunkte 8 bis 10 gemeinsam auf.

TOP 8 Anträge/TOP 9 Anfragen/TOP 10 Anregungen

Herr Kiehne informiert, dass eine Zusammenlegung der Freiwilligen Feuerwehren Bad Suderode und Gernrode erfolgte. Seit Februar 2017 liegt die Information vom Verwaltungsamt vor, dass die Zusammenlegung zum 01.01.2017 erfolgte. **Herr Kiehne** gibt dazu an, dass er nunmehr als Ortswehrleiter Bad Suderode nicht mehr im Amt ist.

Herr Rügner erklärt, dass ihm ein Schreiben der Deutschen Telekom vorliegt mit dem Inhalt, dass diese die öffentlichen Telefonanlagen zurückbauen wollen.

In diesem Zusammenhang informiert **Herr OB Ruch** über das Vorliegen eines Schreibens vom 01.03.2017 der Deutschen Telekom an die Verwaltung. Die Deutsche Telekom bittet bis zum 14.04.2017 um Mitteilung dahingehend, ob der Standort in Bad Suderode, Rathausplatz, zurückgebaut werden kann. Der Rückbau wird mit bestehender Unwirtschaftlichkeit begründet.

Weiterhin informiert er über den Inhalt einer Stellungnahme der Kommunalen Vertretungen, Deutschen Städtetages. **Herr OB Ruch** bittet den Ortschaftsrat um Stellungnahme zur Notwendigkeit der öffentlichen Fernsprechanlage.

Der Ortschaftsrat befürwortet den Verbleib der öffentlichen Fernsprechanlage am Rathausplatz.

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Rügner schließt den öffentlichen Teil um 20.22 Uhr.

zu TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 20.53 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von **Herrn Rügner** wieder hergestellt. Er gibt den im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschluss der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekannt: Anhörung zum Ankauf einer Straßenverkehrsfläche

zu TOP 21 Schließen der Sitzung

Herr Rügner beendet die Sitzung um 20.53 Uhr.

gez. Rügner
David Rügner

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/01/17

gez. Elfferding
Elfferding

Vorsitzender
Ortschaftsrat Bad Suderode

Protokollantin